

28. Okt.



2021

2021



Die Schulung
läuft auf
Hochtouren....

EDITORIAL

Unser Flugschule
boomt mit 11
Schülern

ZIELLANDE- KOKURRENZ 2009

Schönes
Herbstwetter,
konzentrierte
Piloten, feine
Steaks und
aufgeschreckte
Kühe...

SEGELKUNSTFLUG- WEITERBILDUNG

Ein paar Eindrücke
aus ungewohnten
Perspektiven....

28. Oktober 2009

05 / 2009

von Thomas Walt

INFOBRIEF



HALLO ZUSAMMEN....

Die Zeit vergeht sprichwörtlich im Flug und so ist es bereits wieder Ende Oktober. Unsere Flugsaison 2009 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Ein Windenweekend, der Arbeitstag, ein paar weitere Schulungstage im November und hoffentlich noch ein paar gute Föhntage stehen auf dem Programm.

Es freut mich ausserordentlich, dieses Jahr **11 neue Schüler** in unserer Gruppe willkommen zu heissen. Ich werde Sie Euch etwas später noch vorstellen. Über verschiedene Quellen haben sie den Weg zu unserer Gruppe gefunden. Sei es über unsere Homepage, unseren Schnupperflugtag im Frühling oder Mund-zu-Mund- Propaganda.

Natürlich ist mit so vielen Schülern nicht immer alles perfekt verlaufen und wir sind mit unseren Gruppenstrukturen das eine oder andere Mal an unsere Grenzen gestossen. Trotzdem glaube ich, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unser Flugplatz und unsere Gruppe sehr viel bietet, auch wenn von unseren Mitgliedern manchmal etwas Eigeninitiative verlangt wird.

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern. Der Vorstand versucht möglichst günstige Rahmenbedingungen zu schaffen und mit gutem Vorbild voranzugehen und zu motivieren. Anschliessend liegt es an jedem Einzelnen, etwas positives zum Gelingen beizutragen und unseren Verein zu gestalten .

Wir üben einen zeitintensiven Sport aus, der anspruchsvoll ist. Oft ist man den ganzen Tag auf dem Flugplatz und wird vielleicht nur mit einem kurzen Flug belohnt. Aber gerade dieses kleine Miniuniversum



Unser Remos

Flugplatz erlaubt es abzuschalten und seine Batterien aufzutanken. Jeder versucht die Hektik des Alltags loszulassen und sich auf das Segelfliegen vorzubereiten. Manchmal gelingt es besser und manchmal weniger. Für mich ist es trotzdem immer ein magischer Energieort. Wie ein Magnet zieht uns der Flugplatz als Ausgangspunkt in die dritte Dimension an. Jeder der loslässt und sich die Zeit nimmt, wird belohnt.

Im **Vorstand** sind wir im Moment mit verschiedenen Themen beschäftigt. Die Zukunft des Flugplatzes ist leider immer noch ungewiss und wir werden in Zukunft mit steigenden Kosten konfrontiert werden. Unser Mitgliederbestand war dagegen über die letzten Jahre eher rückläufig, was den Fixkostenanteil pro Mitglied erhöht. Aus diesem Grund sind wir weiterhin an neuen Mitgliedern interessiert, seien dies Schüler oder ausgebildete Piloten. Ihr könnt daher getrost etwas Werbung machen für unseren schönen Flugplatz mit seinen aufgestellten Piloten. Im Moment vergleichen wir im Vorstand die verschiedenen Tarifstrukturen von anderen Segelfluggruppen und möchten wenn nötig und möglich unsere Tarifliste anpassen. Sobald wir erste Resultate haben, werden wir Euch informieren.

Als **Winterprogramm** möchten wir neben den Instandhaltungsarbeiten nochmals versuchen einen Aussenlandetag in Bad Ragaz, sowie einen Instrumententag durchzuführen. Letzten Winter hat es leider nicht geklappt.

Den Chlaushöck lassen wir dieses Jahr ausfallen und organisieren dafür einen **Schlittel-/Fondueplausch** mit Partner und Kindern am **16. Januar 2010** im Glarnerland. Weiter Infos werden noch folgen.

Nun wünsche ich Euch noch ein paar gemütliche Herbstabende...

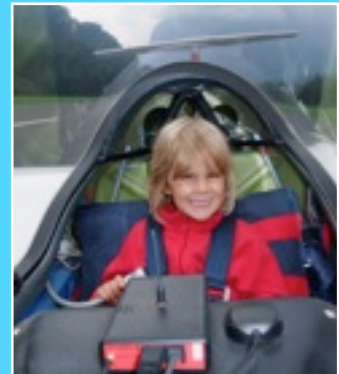
Bis bald....

Euer Obmann Thomas



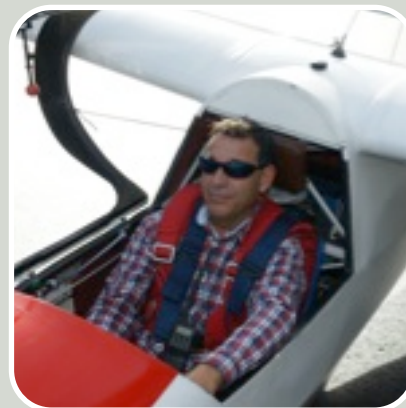
50 JAHRE FLUGPLATZ-FEST....

Keiner ist zu klein ein
Segelflieger zu sein...



.... AM 12. SEPT. 2009

Unzählige Passagierflüge, ein feines Buffet, alte Freunde treffen, einen gemütlichen 'Schwatz' führen und viele glückliche Kinderaugen - was will man mehr!



Von Urban perfekt organisiert!
Danke!



„...ein paar Kühe mussten in Deckung gehen...“

An der Ziellandekonkurrenz letzten Samstag haben bei schönstem und mildem Herbstwetter 14 Piloten teilgenommen. Freundlicherweise durften wir wieder die K8 benutzen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Peter und Urban.

Wie letztes Jahr musste als erstes ein **Sandsäcklein** möglichst treffsicher auf ein markiertes Ziel abgeworfen werden. Der beste Wurf hat das Ziel nur um 9m verfehlt. Bei andern mussten ein paar Kühe in Deckung gehen.

Als nächstes galt es eine möglichst perfekte **Ziellandung** hinzulegen. Hier lag der Bestwert bei 1.3m nach der Ziellinie. Trotz schönem Wetter war dies kein leichtes Unterfangen, war es doch windstill oder es herrschte sogar ein wenig Rückenwind.

Anschliessend galt es noch eine **Dartscheibe** zu treffen, was den meisten auch gelang.

Unterhaltsam war der letzte Teil: das **Velofahren**. Die Aufgabe war 10m, möglichst langsam abzufahren und dies in einem schmalen Streifen von ca. 50 cm. Hier zeigte sich, wer ein gutes Gleichgewichtsgefühl hat und nicht nur mit 4 Rädern unterwegs ist. Die beste Zeit lag bei über 40 Sekunden. Unser neuer Schüler Philipp Stüssi hätte diesen Wert beinahe noch übertroffen, wäre ihm nicht die Seitenmarkierung zum

Verhängnis geworden. Er ist unkonventionell mit dem Fahrrad auf der Stelle gehüpft und hat so nach 30 Sekunden erst ein Viertel der Stelle zurückgelegt.

Mit etwas Glück und gesamthaft 15 Punkte konnte meine Wenigkeit am Schluss gewinnen. Dahinter folgte unser Schlepppilot Fritz Mühlemann und an dritter Stelle Fritz Tresch.

Als Belohnung gab es einen Schleppminutengutschein, eine Glarner Pastete, einen feinen Wein und köstliche Steaks für alle am Mittag, sowie einen schönen Flugplatztag. Ein grosses Dankeschön an Urban für die gute Organisation.

„Velohüpfen
an Ort“





UNSERE NEUEN UND ALTEN SCHÜLER....

Es freut mich sehr, wieder einige neue Schüler in unserer Segelfluggruppe begrüßen zu dürfen. Im Moment haben wir 11 Schüler, wobei einige bedingt durch ihre Arbeit die Ausbildung unterbrechen mussten.

4 Schüler (Julian, Patrick, Philipp und Carla) sind 15 Jahre alt und gehen noch zur Schule. Sicher wird sie die Ausbildung nicht nur im Segelfliegen weiter bringen, sondern auch ihre Persönlichkeit positiv beeinflussen.

Dominik ist der Vater von Julian und war lange Zeit begeisterter Motorflieger. Marcel Sidler ist immer noch aktiver Motor- und Deltapilot. Urs Egli ist aktiver Berufspilot, der wieder die Wurzeln des Fliegens entdecken möchte. Diese drei werden Ihre Ausbildung verkürzt absolvieren und der eine oder andere bereits bald prüfungsreif sein.

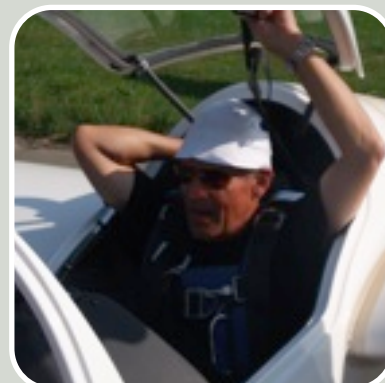
Gerade die kühlere und kältere Jahreszeit ist ideal, um sich dem Theoriestoff zu widmen. In Schänis finden entsprechende Kurse statt (www.schaenissoaring.ch).

Hier noch die aktuelle Liste unserer Schüler. Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe (ansonsten bitte melden -> twalt@gmx.ch):

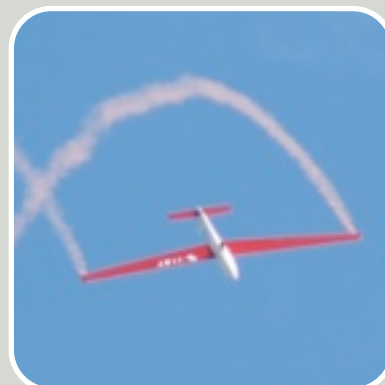
- Melchior Lütchg
- Andreas Scheifele
- Marcel Sidler
- Patrick Baumgartner
- Philipp Stüssi
- Carla Kühne
- Dominik Hungenbühler
- Julian Hungenbühler
- Urs Egli
- Oskar Thierling
- Martin Ziltener

Ich wünsche Euch allen viel Spass und Erfolg während eurer Ausbildung und viele unvergessliche Flüge.

Bei Fragen oder auch Verbesserungsvorschlägen könnt ihr mich jederzeit kontaktieren.



Unser super Fluglehrer Manfred Echter. Segelkunstflug ist seine Passion!



„...auch einfache Figuren können es in sich haben...“

Anfangs September habe ich zusammen mit Fred Hörler in Schänis einen Kunstflug- Weiterbildungskurs besucht. Er dauerte bei gutem Wetter von Montag bis Freitag, wobei wir die Prüfung bereits am Donnerstag ablegen konnten.

Zuerst haben wir zusammen mit unserem Kunstfluglehrer Manfred Echter am Doppelsteuer einige Flüge durchgeführt, bevor wir es auch alleine versuchen durften.

Ich habe alle Alleinflüge mit dem B4 geflogen. Der Basis- Kunstflugkurs beinhaltet Vrillen, Loopings, Renversements, Steilschlangen und eine Ziellandung. Im Fortgeschrittenenkurs kommen dann noch der Rückenflug, Rollen und andere Figuren dazu. Eine Prüfung muss nur im Basiskurs mit 2 Alleinflügen abgelegt werden.

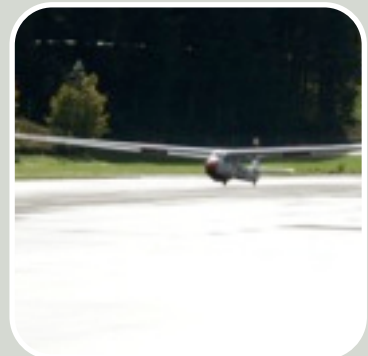
In naher Zukunft wird die Ausbildung jedoch der EU angepasst und es gibt nur noch einen Kunstflugkurs.

„Ein
Sicherheits-
training das
Spass macht“

Im Schnitt haben wir 2-3 Flüge pro Tag durchgeführt. Wir schleppten jeweils auf 1300m Grund und haben unser Programm spätestens auf 400-500m Grund beendet. Die Flüge fordern eine hohe Konzentration und daher sind mehr Flüge am Tag nicht sinnvoll.

Am Anspruchsvollsten war für alle ein schön geflogenes Renversement: Geht es senkrecht nach oben? Stimmt die Achse? Und ob all den Gedanken - ja nicht den richtigen Zeitpunkt zum Drehen vergessen. Mit ein paar Tips und Tricks von Manfred hat es jedoch bei allen schnell geklappt.

Die ganze Woche war spannend, interessant und definitiv ein gutes Sicherheitstraining. Ein Teilnehmer hat erst im Juli seine Segelflugausbildung abgeschlossen und bereits diesen Weiterbildungskurs besucht. Weitere Infos zur empfehlenswerten Kunstflugausbildung findet ihr unter www.sagach.ch



Impressionen von der Ziellande- Konkurrenz

